

Gemeinde Ostseebad Laboe  
Reventloustraße 20  
24235 Laboe

**Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion Laboe**

**Stefan Radomski**  
Fraktionsvorsitzender  
Rosenstr. 8  
24235 Laboe

**Wiebke Eschenlauer**  
Fraktionsvorsitzende  
Reiherweg 7  
24235 Laboe

1. November 2024

**Antrag der Grünen Fraktion für die kommende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 12. November 2024 und der Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Dezember 2024**

Sehr geehrter Herr Mohr,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Voß,  
sehr geehrte Herr Jacobsen  
sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,

Für die im Betreff genannten Sitzungen beantragen wir folgenden Tagesordnungspunkt:

**Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie in seiner Sitzung am 12.11.24 beschließt und der Gemeindevertreterversammlung am 11.12.24 zum Beschluss empfiehlt:**

**Installation und Nutzung einer Photovoltaikanlage für die Schulgebäude sowie ergänzende Maßnahmen zur Nutzung überschüssiger Energie**

1. Überprüfung und Installation von Photovoltaikanlagen  
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prüfung zur Installation einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf den Dächern der Schulgebäude in Laboe vorzunehmen. Im Rahmen der anstehenden Sanierung ist zu prüfen, ob die Dachflächen statisch und energetisch für die Installation einer PV-Anlage geeignet sind. Ziel ist es, einen Großteil des Strombedarfs der Schule durch eigenproduzierte, nachhaltige Energie zu decken und so den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Einrichtung zu reduzieren.

2. Nutzung von Überschussstrom für Ladeinfrastruktur am benachbarten Parkplatz  
Sollte die PV-Anlage Stromüberschüsse produzieren, die den Eigenbedarf der Schule übersteigen, ist sicherzustellen, dass dieser Überschuss für die Versorgung einer oder mehrerer Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt wird. Da sich direkt neben dem alten Schulgebäude ein Parkplatz sowie öffentliche Parkplätze an der Straße befinden, wird die Verwaltung beauftragt, diese Standorte für die Installation der Ladeinfrastruktur zu prüfen und gegebenenfalls vorzusehen. Der Stromüberschuss soll direkt in die Ladestationen eingespeist werden, ohne vorher ins öffentliche Netz zu gehen, um zusätzliche Erlöse für die Gemeinde zu generieren.
3. Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten des PV-Stroms zur Kühlung der Klassenzimmer  
In Anbetracht der klimatischen Veränderungen und der zunehmend heißen Sommer soll geprüft werden, ob der selbstproduzierte Strom der PV-Anlage für den Betrieb von Klimaanlage in den Klassenzimmern ausreichend ist. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fachfirma hinzuzuziehen, um die Realisierbarkeit und Effizienz einer Klimatisierung mit PV-Strom zu untersuchen und sicherzustellen, dass eine lernförderliche Raumtemperatur gewährleistet werden kann. Dies soll insbesondere in den Räumen geschehen, die im Sommer starke Temperaturanstiege aufweisen, sodass eine vergleichbare Versorgung zur notwendigen Heizung im Winter erreicht werden kann. Es ist zu berücksichtigen, dass während der Hochsommermonate die höchste Sonneneinstrahlung und somit das maximale Potenzial zur Stromproduktion gegeben ist, was die Nutzung des PV-Stroms für die Kühlung besonders vorteilhaft macht.
4. Zusätzliche energetische Prüfung der Schulgebäude  
Ergänzend wird beantragt, dass die energetischen Voraussetzungen aller betroffenen Gebäude und Räumlichkeiten in die Prüfung miteinbezogen werden, um energieeffiziente Maßnahmen gezielt zu fördern und den PV-Einsatz zu unterstützen.

#### **Begründung:**

Die Installation einer PV-Anlage stellt einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung und Klimaschutz in der Gemeinde Laboe dar. Durch die Nutzung der Solarenergie kann ein Großteil des Stromverbrauchs der Schule abgedeckt und ein bedeutender Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen geleistet werden. Die vorhandenen Parkmöglichkeiten am alten Schulgebäude und an der Straße bieten ideale Standorte für die Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Die direkte Einspeisung des überschüssigen PV-Stroms in die Ladestationen ermöglicht eine effiziente Nutzung und generiert zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde.

Zusätzlich verbessert die Nutzung der PV-Anlage zur Klimatisierung überhitzter Klassenräume das Lernumfeld und unterstützt die Gesundheit und Konzentration der Schüler und Lehrkräfte. Dies ist insbesondere in den Sommermonaten relevant, wenn die Temperaturen in den Klassenzimmern ein lernförderliches Niveau überschreiten. Die Hinzuziehung einer Fachfirma zur Prüfung stellt sicher, dass das Konzept effizient umsetzbar ist und den klimatischen Anforderungen einer modernen und komfortablen Lernumgebung entspricht. Die endgültige Umsetzung der Klimatisierung erfolgt jedoch nur bei positivem Prüfungsergebnis.

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie stimmt den oben genannten Maßnahmen zur Prüfung und Installation einer Photovoltaikanlage sowie zur ergänzenden Nutzung der überschüssigen Energie zur Ladesäulenversorgung am benachbarten Parkplatz und den öffentlichen Parkplätzen an der Straße sowie zur Klimatisierung zu. Die Verwaltung wird mit der konkreten Ausarbeitung und Umsetzung des Konzeptes beauftragt, unter Hinzuziehung einer Fachfirma zur Prüfung der Klimaanlage.

Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion Laboe

Dr. Stefan Radomski  
Fraktionsvorsitzender

